Vernetzungs- und Transfermaßnahme zur

„Bekanntmachung über die Förderung von Forschungsvorhaben zum Schutz von Bienen und weiteren Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft“

Gefördert durch

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

ComBee
Landscapes • Bees • Pathogens

BEENOVATION
Für Vitalität und Schutz von Bestäuberinsekten

© Catrin Westphal

ComBee

Wechselwirkungen der Landschaftsstruktur und kombinierter Agrarumweltmaßnahmen auf die Diversität, die Populationsentwicklung und den Gesundheitszustand von Wild- und Honigbienen

Projektdauer
01.03.2021 – 29.02.2024

Ausgangslage

- Artenrückgang bei Wildbienen durch Intensivierung der Landwirtschaft und Pathogene.
- Förderung von Bienen durch. Wechselwirkungen verschiedener Agrarumweltmaßnahmen und naturnahen Lebensräumen wenig erforscht.
- Hohe Honigbienendichten können zu Konkurrenz mit Wildbienen führen.

Projektvorhaben und Ziele

- Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Ökolandbau, Blühflächen und naturnahen Lebensräumen auf Wildbienen und Honigbienen.
- Auswirkungen der Landschaftsstruktur auf die Prävalenz und Übertragung von Pathogenen.
- Experimentelle Erhöhung der Honigbienendichte und deren Auswirkung auf Bienenpathogene und Wildbienen in verschieden strukturierten Landschaften.

Ansprechpartnerin

Dr. Annika Hass

Universität Göttingen

Kontakt:
ahass@gwdg.de

Web:

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG